

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

---

## 1. Allgemeines, Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit uns (mobile Fußpflege- und Naturkosmetikpraxis Brigitte Werner) und unseren Kunden. Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos ausführen.

## 2. Angebote

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

## 3. Persönliche Daten

Der Kunde, bzw. die Kundin versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an mobile Fußpflege- und Naturkosmetikpraxis Brigitte Werner und/oder dem Inhaber weiterzugeben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Mobile Fußpflege- und Naturkosmetikpraxis Brigitte Werner verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten ohne schriftliche Einwilligung nicht an Dritte oder an außen stehende Personen weiterzugeben.

## 4. Terminvergabe, Behandlungen, Ausführungsort

Sämtliche Leistungen werden beim Kunden erbracht. Zu diesem Zweck werden Fahrtkosten in nachfolgender Höhe erhoben: Bis 10 km außerhalb Eitorf 7,00 €, bis 25 km 12,00 €, bis 50 km 27,00 €.

Wir behandeln auf eigenen Wunsch und nach terminlicher Vereinbarung, geschäftsfähige Personen ab dem 18. Lebensjahr. Bei jüngeren Personen hat der gesetzliche Vormund die Terminierung und damit den Behandlungsvertrag zu schließen. Vereinbarte Termine sind verbindlich. Kann aus für uns nicht zu vertretenden Gründen oder höherer Gewalt ein Termin von uns aus nicht eingehalten werden, wird der Kunde umgehend in Kenntnis gesetzt, sofern die hinterlegten Adress- und Kontaktdaten eine zeitnahe Kontaktaufnahme ermöglichen. Wir sind in diesem Fall berechtigt, den Termin kurzfristig zu verschieben oder vom Vertrag zurückzutreten. Unsere gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben davon unberührt.

### 4.1 Terminverzug durch den Kunden

Kommt der Kunde dem vereinbarten Terminwunsch nicht nach entsteht ein Verdienstausschlag, da uns der Kunde zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit zur Durchführung der vereinbarten Behandlung entzieht. Sagt der Kunde den vereinbarten Termin nicht binnen 24 Stunden vorher ab, sind wir berechtigt, nach § 615 BGB dem Kunden den entstandenen Aufwand der gesamten Behandlungskosten in Rechnung zu stellen. Ein Anspruch auf Ersatzleistung seitens des Kunden besteht gem. BGB nicht. Bei im Voraus bezahlten Behandlungen (z.B. Gutscheine, Abo) besteht kein Anspruch auf Rückzahlung oder Teilrückzahlung. Die Behandlung beginnt mit dem Eintreffen des Behandlers. Bei Verspätung gilt der ursprünglich vereinbarte Behandlungstermin. Bei verspätetem Eintreffen besteht ein Anspruch auf Behandlung nur während der vereinbarten Behandlungsdauer. Wir sind zudem berechtigt, die volle Behandlungsdauer zu berechnen, wenn die Behandlungsdauer aufgrund eines nachfolgenden Termins pünktlich beendet werden muss.

## **4.2 Wiederkehrender Terminverzug durch den Kunden**

Tritt der Kunde wiederholt mit der Wahrnehmung seiner Terminvereinbarung in Verzug, sind wir berechtigt, dem Kunden weitere Behandlungstermine zu versagen. Ein Anspruch auf Durchführung seitens des Kunden oder Ersatzansprüche jedweder Form besteht nach § 615 BGB nicht.

## **5. Preise und Zahlungsbedingungen**

Soweit im Einzelfall nicht anders vereinbart, gelten die zum Vertragsabschluss aktuellen Preise. Die vereinbarten Preise sind nach Beendigung der Behandlung fällig. Die Zahlungen haben in bar zu erfolgen. Das gilt auch für den Verkauf von Produkten. Gutscheine und Produkte können bei Bestellung per Email oder per Telefon gegen Vorkasse zugesendet werden.

## **6. Gewährleistung**

Innerhalb der Behandlung werden Produkte abgestimmt auf die Bedürfnisse des jeweiligen Hautbildes eingesetzt. Eine Garantie bezüglich Verträglichkeit und Erfolg kann nicht gegeben werden. Das trifft insbesondere dann zu, wenn Fragen innerhalb der Bedarfsanalyse/Anamnese nicht ausreichend und/oder wahrheitsgemäß beantwortet wurden. Gewährleistungsansprüche seitens des Kunden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### **6.1 Gewährleistung auf Waren**

Die von uns vertriebenen Waren unterliegen sorgfältigen Prüfungen zur Sicherheit hoher Qualitätsstandards. Jedoch kann es immer einmal vorkommen, dass ein gerechtfertigter Mangel erkannt wird. Dieser ist uns umgehend nach bekannt werden anzuzeigen und die betroffene Ware zur Nachbesserung/Umtausch des Kaufpreises zu übergeben. Bei kosmetischen Produkten ist der Mangel umgehend nach der ersten Verwendung anzuzeigen, teilweise aufgebrauchte Produkte können nicht zur Mängelrüge gemacht werden.

## **7. Wandlung**

Wandlung (Rückgabe der Ware gegen Erstattung des Kaufpreises) kann nur binnen 8 Tagen nach Erwerb geltend gemacht werden. Die Ware muss dazu originalverpackt sein. Kosmetische Produkte dürfen nicht angebrochen sein.

### **7.1 Sonderbestellungen**

Bestellt der Kunde besondere, nicht lagermäßig geführte Ware, so ist diese vom Umtausch/Rückgabe ausgeschlossen. Ausnahmen sind gerechtfertigte Mängelanzeigen

## **8. Gutscheine**

Alle vom mobile Fußpflege- und Naturkosmetikpraxis Brigitte Werner verkauften Gutscheine haben eine Gültigkeit von 6 Monaten. Eine Auszahlung der Gutscheine ist nicht möglich. Zum Einlösen des Gutscheines muss eine Terminvereinbarung erfolgen und der Gutschein muss zum Termin vorliegen.

## **9. Gerichtsstand**

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand Siegburg / NRW. Es gilt deutsches Recht.

## **10. Schlussbestimmung/Salvatorische Klausel**

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ungültig sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

**Stand April 2022**